

Tunesien 01.04. - 15.04.2007

So, 01.04.2006, 8:45 Uhr

Es ist wieder soweit. Inge, Maximilian, Silvana und ich freuen uns schon riesig auf die Fahrt nach Tunesien. Wir kommen gut voran und sind um 15:00 Uhr auf einem Campingplatz in Genua an und treffen dort Lars, der schon einen Tag früher gestartet ist. - Es regnet Bindfäden.

Mo, 02.04.2006, 7:30 Uhr

Nach einer lauen Nacht und jetzt blauem Himmel fahren wir zum Hafen. Nach dem Beladen legt die Carthage um 19:45 ab.



Di, 03.04.2006, 16:00 Uhr

Nach einer stürmischen Überfahrt legen wir in Tunis an. Nach ZOLL und Tanken geht's nach Nabeul auf den Campingplatz und kochen uns Spaghetti Aglio Olio - lecker 😊



Mi, 04.04.2006

Nach gemütlichem Frühstück geht's über Kairouan, Kef Chfayes nach Metaloui. An der Seldja Schlucht vorbei nach Tozeur, da wir in Degache den Campingplatz nicht gefunden haben. Dort lernen wir Petra und Roland aus Feldkirchen (A) kennen und sitzen noch

bis spät in die Nacht bei ein paar Gläschen Wein.

Do, 05.04.2006, 07:30 Uhr

Wir beschließen die weitere Reise zusammen zu bleiben.

In Tozeur fahren wir durch die Palmgärten (echt klasse) Richtung Damm und dann durchs Chott El Djerid.

Silvana und Max erkunden das Sandsteingelände bei Fatnassa.

Gegen Mittag kommen wir bei

Arafat (Camping) in Kebili an, richten uns ein und sitzen bei 27°C im



Palmengarten. Heute Abend gib´s Cous-Cous und Brik - ein Genuß

Fr, 06.04.2006, 10:00 Uhr

Wir begleichen die Rechnung (54 TD) für die Übernachtung, Essen und Trinken für 4 Personen. Danach die Fahrt über Douz - es wird noch Getankt, Gemüse und Brot gekauft - Richtung Tembaine . Mittags rasten wir in einem kleinen Cafe und trinken Tee.



Danach weiter östlich um den Naturpark herum Richtung Tembaine.

Das Tor, um direkt fahren zu können ist geschlossen. Nach weiteren 2 Stunden fahrt geht die Steppenlandschaft in kleine Dünen über.

Wir lassen etwas Luft aus

den Reifen und fahren „rein - ins Vergnügen“. Dabei ist natürlich auch ein wenig Sport für uns mit inbegriffen ☺ Und so schwingen wir die Schaufeln - und freuen uns schon auf die „Belohnung“ am Lagerplatz.

- Prost !



Hier noch ein paar „Impressionen“ zum Träumen





Sa, 07.04.2006, 10:00 Uhr

Die Nacht war recht stürmisch , aber jetzt ist´s schon wieder angenehm - am Frühstückstisch zu sitzen und die wärmenden Sonnenstrahlen „aufzusaugen“
Max und Silvana fühlen sich auch „sichtlich“ wohl, bei der >SANDSCHLACHT<



Danach geht´s weiter Richtung Ksar Ghilane



Die letzten Dünenzüge und um den Nationalpark herum fährt Max unseren TOYO - sein Grinsen ist wie „eingemeißelt“ 😊
Kurz vor Ksar Ghilane kommt uns die „OPTIC 2000“ entgegen - hier geht's zu, wie am Münchner Stachus !

Nach einer Pause am Fort, fahren wir in die Oase und bauen unser Lager im Campingplatz (Mitte) auf.

Es wird schon mal die Ananas~Bohle für heute Abend angesetzt - Roland wird 31 (alter Sack)



So, 08.04.2006, 10:00 Uhr

Die Nacht war recht stürmisch , aber jetzt ist es windstill und wir gehen spazieren.



Nach dem Baden haben wir telefonisch von Oma erfahren, dass Max seine Lehrstelle bekommen hat - wieder ein Grund zu Feiern und gehen zum Tee trinken und rauchen eine Wasserpfeife. Bekommen auch noch ein Trommelkonzert - Echt Klasse 😊



09.04.2006, 07:00 Uhr

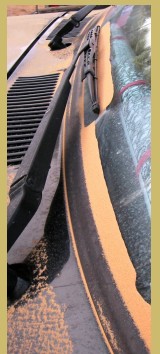
Nach dem Frühstück packen wir
Zusammen und fahren noch kurz
an die Tankstelle Lars muss tanken!
Sein V6 Benziner schluckt wie Sa..!
Er Tankt 30 Liter Zahlt 54 TD.



Danach auf die Pipelinepiste nach Süden, biegen auf Höhe „Dekanis“
rechts (West) ab und wollen noch mal etwas „sandln“ -



aber es begann wieder zu
stürmen - und wir ent-
schieden und ins
Camp „Ain Essbath“,
zu fahren, um geschützt
zu nächtigen. Es ist richtig
heiß und gehen baden.



Kochen heute nicht und freuen uns schon auf Suppe und Huhn mit Reis
Am Lagerfeuer sitzend, gibt's einigen Geschichten zu lauschen.

10.04.2006,

In der Glut backen wir noch Naan Brot auf,
Frühstücken und machen uns Abfahrtsbereit.
Nach begleichen der Rechnung,
helfen wir noch den Stromgenerator
zum laufen zu bringen.



Nein - das ist nicht am See !

Es ist die Pfütze am Waschplatz ☺



Heute ist Silvana die FahrerIn - Abfahrt gegen 10 Uhr über Beni Kheddech, Medenine nach Zarzis. Ab Ksar Ghilane ist die Piste jetzt asphaltiert . Verpassen die Abfahrt(en) nach Beni Keddech - egal - erst mal Pause im Cafe Bir Soltane. Trinken Tee, die Kinder tauschen T-Shirts gegen Sandrosen und Souvenirs. Fahren dann weiter über Matmata (Tanken), Mareth, Djorf und setzen mit der Bak nach Djerba über. Kaufen noch Salat und Brot - danach auf den Campingplatz in Aghir - direkt am Strand. Es ist schön warm - hier lässt es sich aushalten - Inge kocht, es gibt Nudeln mit Thunfischsoße und Salat

11.04.2006, 06:00 Uhr

Es tröpfelt etwas - stehen auf und hängen die Wäsche ab (Silvana hat ihre Hose gewaschen) schlafen dann noch bis halb acht.

Der Himmel reißt auf.

Wir zahlen 18TD und fahren los.

Nach ca 1km blinkt Lars hinter uns ständig auf - ich halte an und sehe schon die Bescherung





Eine riesen Öllache - Nach langer Suche haben wir das defekte Ölmesstabgehäuse auch ausgebaut und mit einer provisorischen Dichtung (selbstverschweißendes Dichtband) für die nächsten 350000 km wieder fit gemacht. 7 Liter Öl aufgefüllt !!!

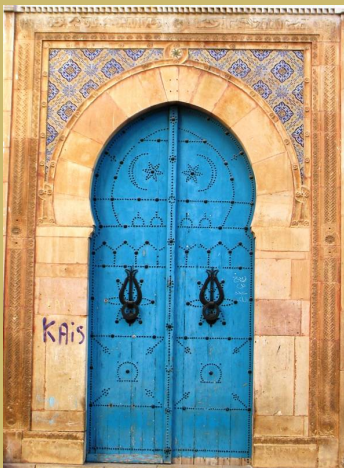


Und weiter nach Houmt Souk. Hier lässt Lars seine Klimaanlage checken und befüllen (in D nicht mehr möglich) -> 50TD. Über die Piste vom Flughafen geht's zurück zur Bak und um 16Uhr weiter nach Sfax ins Hotel mit Tiefgarage direkt neben der alten Medina.



12.04.2006

Die Medina ist richtig schön - wir sind beeindruckt



Kaufe mir einen gebrauchten Dromedarhaar? Mantel ->40TD
Max ein Silberarmband und Silvana 2 CD und eine Kassette mit tunesischen RAP für 10TD.
Hier könnte man es länger Aushalten 😊 Beim Metzger



noch 1kg Fleisch
6TD Geholt
sowie Erdbeeren und Brot für heute



Abend mit-
genommen.

Weiter
Nach
El Jem



Danach über Ksour Essaf nach La Chebba an den Strand und schlagen unser Lager auf. Es beginnt zu regnen. Kaum war das Essen fertig, kam der Dorfpolizist und teilt uns mit, dass wir hier nicht stehen dürfen und sollen doch 4 km Nordwärts in eine Kaserne und dort fragen, ob wir stehen bleiben dürfen. Da haben wir aber keine Lust drauf und fahren an Mahida vorbei und suchen - nun bei Dunkelheit - ein Hotel. Wir checken im Hotel Tapsus ein (35TD /Nacht und Frühstück) - sehr zu empfehlen.

13.04.2006

Es stürmt und wir fahren gegen Mittag Richtung Nabeul auf den Campingplatz, kochen uns Spaghetti mit Thunfischsoße. Danach geht's kurz in die Stadt und besorgen Tabak für unsere Wasserpfeifen und eine Flasche Wein. Um 24 Uhr gehen wir nach einem gemütlichen Abend bei Windstille ins Bett.

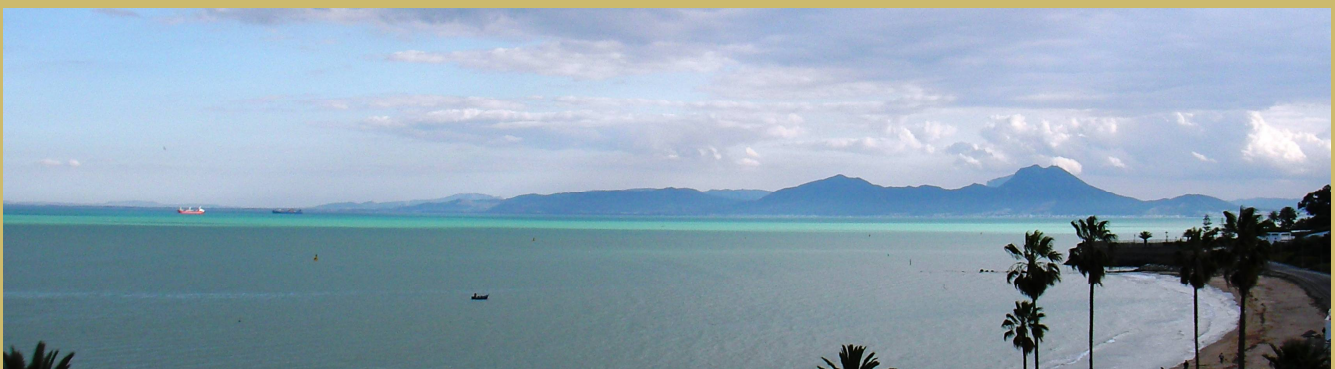
14.04.2006

Wir packen das Auto um, damit die noch anstehenden Einkäufe Platz haben. Dann ab in die Stadt und dem Kaufrausch hingeben 😊

Am frühen Nachmittag sind wir auf dem Weg nach Tunis. Unterwegs essen wir noch Gegrilltes Lamm, unser Ziel ist das Hotel Carlton, in dem ich vor 2 Tagen 3 Zimmer reserviert habe. Es ist aber nur eines frei ! - Also weiter nach Karthago ins Hotel Amilar (38TD Abendessen, Übernachtung und Frühstück)



Der Ausblick auf den Golf von Tunis und das Essen sind super.



15.04.2006

Nach kurzem Check an Lars Nissan (wurde geschmiert) Tanken wir noch mal voll und sind um 11 Uhr im Hafen. Dort wird mit den Händlern noch getauscht und gefeilscht.

Die Carthage hat Verspätung, wir werden erst um 19:15 in den Zollbereich gelassen - ab dann gings sehr schnell. Um 20 Uhr waren wir schon beim Abendessen - zweieinhalb Stunden später laufen wir aus - die See ist Ruhig.



16.04.2006

Die Sonne scheint, wir sitzen auf Deck und entspannen vor der weitem Heimreise

(Genua Klosterlechfeld 599km)

Um 19 Uhr legen wir in Genua an

- wir müssen über den San Bernadino Pass fahren (Tunnel ist gesperrt).

Um halb zwei liegen wir alle im Bett

ZZZZZ

ZZZZZZZZZZ

Es wieder einmal eine schöne Reise

